

Schwalbacher Zeitung



48. JAHRGANG NR. 39 29. SEPTEMBER 2021 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOL.

Kundenbeirat soll im Dialog mit dem Fernheizwerk stehen

Fünf Bürger gesucht

● **Mitte September hat der Magistrat die Stadtverwaltung beauftragt, den im Frühjahr mit „E.ON“ vertraglich vereinbarten Kundenbeirat des Fernheizwerkes zu bilden.**

„Der Kundenbeirat war Teil der umfangreichen vertraglichen Regelungen. Dieses Gremium soll dem Informations- und Meinungsaustausch über Fragen der Fernwärmeversorgung und weiterer Energiedienstleistungen in Schwalbach dienen. Auch das Vertrauen zwischen dem Unternehmen und seiner Schwalbacher Kundschaft soll so wiederhergestellt und künftig gestärkt werden“, erklärt Bürgermeister Alexander Immisch. Die Stadt sucht daher fünf Schwalbacher Bürgerinnen und Bürger, die Kunden des Fernheizwerkes sind, und die im Kundenbeirat mitarbeiten möchten. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 06196/804-129 oder per E-Mail an christine.lieske@schwalbach.de melden.

Die fünf Bürger werden im 15-köpfigen Kundenbeirat vertreten sein. Bei mehr Bewerbungen als Plätzen trifft der

Magistrat eine Auswahl. Weiter sind zwei Mitglieder des Magistrates Teil des Kundenbeirates, ebenso die Nassauische Heimstätte mit einer Person und „E.ON“ mit zwei Personen. Hinzu kommt jeweils ein Stadtverordneter oder eine Stadtverordnete aus den im Stadtparlament vertretenen Parteien.

Im Kundenbeirat können die Heizungsrechnungen erläutert und das Fernheizkraftwerk besucht werden. „Der Kundenbeirat kann sich im Dialog mit dem Unternehmen aber auch für neue Technologien einsetzen, die wirtschaftlich sind und die das Klima schützen“, erklärt der Bürgermeister.

Im März dieses Jahres wechselte das rund 3.400 Quadratmeter große Grundstück mit dem Heizkraftwerk in der Adolf-Damaschke-Straße zu einem Kaufpreis von 1,98 Millionen Euro vom bisherigen Eigentümer Nassauische Heimstätte in das Eigentum der Stadt Schwalbach. Die Stadt erhält dafür von „E.ON“ ab 2022 einen jährlichen Erbbauzins von 80.000 Euro. Ziel des Erwerbs ist es, ...

Fortsetzung auf Seite 3



Hessens Innenminister Peter Beuth (rechts) hat das „KOMPASS-Sicherheitsiegel“ am vergangenen Donnerstag an Bürgermeister Alexander Immisch überreicht. Foto: mog

Innenminister Peter Beuth hat Schwalbach das „KOMPASS-Sicherheitsiegel“ verliehen

Zeichen für mehr Sicherheit

● **Im Rahmen einer kleinen Feierstunde hat der hessische Innenminister Peter Beuth (CDU) der Stadt Schwalbach am vergangenen Donnerstag das „KOMPASS-Sicherheitsiegel“ verliehen. Die Stadt nimmt als Modellkommune bereits seit Ende 2017 an der Sicherheitsinitiative des Landes teil.**

„KOMPASS“ steht für „Kommunalprogramm Sicherheitsiegel“. Seit Ende 2017 hat Schwalbach gemeinsam mit der Polizei und den Bürgerinnen und Bürgern Problembereiche identifiziert und diese mit passgenauen und konkreten Sicherheitsmaßnahmen beantwortet. Dafür wurde die Stadt nun mit dem Sicherheitsiegel ausgezeichnet.

Für den von den „KOMPASS“-Partnern identifizierten Brennpunktbereich Marktplatz/„Bunter Riese“, der bei den Bürgerinnen und Bürgern zu einer stärkeren Verunsicherung im öffentlichen Raum führte, wurden passgenaue Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. Die Installation einer Videosicherheitsanlage auf dem Marktplatz in Kombination mit einer städtebaulichen Umgestaltung des Areals soll zu einer Aufwertung des öffentli-

chen Platzes führen. Auch der Mehrgenerationenspielplatz am Mittelweg - ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche - wurde umgestaltet und aufgewertet. Mit der Wiedereröffnung des Jugendzentrums wurde ein neuer Anlaufpunkt geschaffen und die mobile Jugendarbeit gestärkt. Im Bereich des „Bunten Riesen“ wurden die Beleuchtung verbessert, die Schließanlage ausgetauscht, die Aufzüge saniert und ein Hausmeisterbüro mit regelmäßiger Mietersprechstunde eingerichtet.

Um eine höhere Präsenz und eine Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls zu erreichen, werden die ausgemachten Problembereiche nach Angaben des Landes weiterhin verstärkt kontrolliert. Vertreter der Kommune, der Polizei, der Schulen, des Gewerbes sowie Bewohner des „Bunten Riesen“ tauschen sich seither verstärkt und in regelmäßigen Abständen über die aktuellen Entwicklungen innerhalb der Problembereiche aus. „Für diesen Einsatz danke ich allen Beteiligten“, sagte Bürgermeister Alexander Immisch.

„Die Auszeichnung mit dem Sicherheitsiegel bedeutet nicht, dass an diesen Orten künftig keine Straftat mehr pas-

sieren. Es steht vielmehr dafür, dass die Kommune sich in besonderem Maße für die Sicherheit ihrer Bürger eingesetzt, deren Sorgen und Ängste aufgegriffen und gemeinsam mit der Polizei Sicherheitsmaßnahmen erfolgreich umgesetzt hat und auch weiterhin alles unternimmt, um die Lebensqualität vor Ort zu verbessern“, erläuterte Peter Beuth.

Weiter erklärte der Innenminister: „Mit KOMPASS haben wir ein weiteres Kapitel in der Sicherheitsstrategie des Landes Hessen aufgeschlagen mit dem Ziel, dass hessische Städte und Gemeinden Probleme vor Ort selbständiger angehen und individuelle Lösungen entwickeln können.“ Insbesondere für den Bereich des Marktplatzes mit nahe gelegenen Hochhauskomplexen seien in Schwalbach zahlreiche Maßnahmen initiiert worden, die sich allesamt als geeignet erwiesen hätten. „Ich freue mich, der Stadt das „KOMPASS-Sicherheitsiegel“ verleihen zu können. Die Auszeichnung soll der Stadt ein anerkennendes Zeichen für den eingeschlagenen Weg sein und alle Beteiligten dazu motivieren, den Sicherheitsgedanken auch weiterhin mit Leben zu füllen“, meinte Peter Beuth. red

Termine

Mittwoch, 29. September: öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates um 18 Uhr im Großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 30. September: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im Großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 30. September: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Großen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 1. Oktober: Briefmarkenausstellung „100 Jahre Polen. Kleine Bilder mit großen Geschichten“ vom 1. bis 22. Oktober von 8 bis 12 Uhr im Ausstellungsraum des Bürgerhauses.

Freitag, 1. Oktober: Lesung „Brennnessel-Haut – Eine wahre Geschichte“ um 19 Uhr im Bürgerhaus.

Montag, 4. Oktober: Eltern-Kind-Frühstück von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Garten der Evangelischen Limesgemeinde am Osting 15.

Montag, 4. Oktober: Vortrag „Babyn Jar. Der Ort, die Tat und die Erinnerung“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 6. Oktober: Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch von 16 bis 18 Uhr im Raum 100 im Rathaus.

Bei Alexander Immisch

Sprechstunde

● **Am Mittwoch, 6. Oktober, sind Schwalbacherinnen und Schwalbacher eingeladen, die Sprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch zu besuchen.**

Sie findet von 16 bis 18 Uhr im Raum 100 im Rathaus statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-102 gebeten. Die Bürgersprechstunde kann auch telefonisch erfolgen. Beim Betreten des Rathauses ist eine Mund-Nasen-Bedeckung anzulegen und das Abstandsgebot einzuhalten. red

Stadt Schwalbach am Taunus

Frisches vom Markt

am Dienstag in Alt-Schwalbach
Tiroler – Metzgerwagen – Frischfisch

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 069 / 17516793

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleider, Taschen, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen.

100% seriös. Kostenlose Wertschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 069/27 14 60 25

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

16° Mittwoch wechselhaft	14° Donnerstag heiter-wolkig	17° Freitag heiter-wolkig	17° Samstag Regen	19° Sonntag Regen
------------------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Service-Nummern
0172 / 149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	29.09.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	03.10.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse
			18.00 Uhr	Rosenkranzandacht im Gemeindesaal
Mi	06.10.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche. Vom 4. bis voraussichtlich 17. Oktober ist die Pfarrkirche geschlossen. Die gewohnten Rosenkranzgebete und Wortgottesdienste am Mittwochmorgen, fallen in dieser Zeit aus. Sonntagsgottesdienste und Rosenkranzandachten für Oktober finden im Gemeindesaal statt. Da im Gemeindesaal nur 50 Personen zugelassen sind, empfiehlt sich dringend die Anmeldung im Pfarrbüro. Ein spontaner Gottesdienstbesuch ist sonst vielleicht nicht möglich.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-Mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Mi.	29.09.	19.30 Uhr Vortrag der CJZ mit Bildern; Referent Uwe von Seltmann
		„Wir sind da! Jüdisches Leben in Deutschland“
Do.	30.09.	14.00 Uhr Seniorengymnastik
		15.00 Uhr Ökumenische Seniorenrunde
So.	03.10.	10.00 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn i.R. Hildegard Heimbrock-Stratmann)
Mo.	04.10.	10.00 Uhr Eltern-Kind-Frühstück (Familienreferentin Eva Witte)
		16.00 Uhr Intern. Begegnungsoase für Eltern mit Kindern von 1 bis 9 Jahren

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	03.10	10.00	Gottesdienst zum Erntedank mit Gabriele Wegert
Mo	04.10	15.30	Aquarellmalen

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	03.10.	Erntedank-Gottesdienst mit Bernd Schneider Parallel Kinderbetreuung
----	--------	--

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	3.10.	Aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr entfallen alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen. Es wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de angefordert werden.
----	-------	---

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr

Eine Straße trägt meinen Namen

Folge 8

Friedrich Ludwig Jahn

In Schwalbach sind 13 Straßen nach Persönlichkeiten benannt. Nach einem gemeinsamen Antrag von SPD, CDU und Eulen sollen diese nun „auf den Prüfstand“. Die Schwalbacher Zeitung hat die Arbeit bereits gemacht und stellt in einer Serie die Namensgeber Schwalbacher Straßen von A wie Adolf Damaschke bis W wie Wilhelm Leuschner vor.

Die Jahnstraße liegt an der Turnhalle der TGS in Alt-Schwalbach. Sie wurde nach dem „Turnvater“ Friedrich Ludwig Jahn benannt. Dieser wurde 1778 in Lanz an der Prignitz im heutigen Mecklenburg-Vorpommern geboren. In jungen Jahren wurde er von seinem Vater, einem Pfarrer, unterrichtet bis er 1791 das Gymnasium besuchte. 1794 verließ er die Schule ohne Abitur und immatrikulierte sich an der Universität in Halle um Theologie zu studieren.

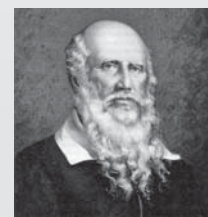
Jahn verfasste dort die Schrift „Patriotismus in Preußen“ und trat damit für die „Reinheit der deutschen Sprache“ ein. Daraufhin musste er Halle verlassen und ging nach Breslau. 1800 wurde ihm ein Verbot für alle Universitäten erteilt. Ab dann hielt er sich für sieben Jahre an verschiedenen Universitäten ohne Immatrikulation auf. 1807 trafen auf Johann Christoph Friedrich GutsMuths, dessen Lehren das Turnen vorwegnahmen.

Die napoleonischen Kriege bewegten ihn sehr und förderten seine nationalistische Haltung. Er forderte gleiche Bürgerrechte für alle Deutschen, faire Aufstiegschancen und die nationale Einheit. Gleichmaßen ging er gegen alles vor, was er nicht als deutsch ansah. Sein Hass richtete sich vor allem gegen Frankreich. Deutschland war seiner Meinung nach allen Nationen überlegen und müsse eine größere Rolle in Europa spielen. Ihm schwebte dabei ein „Großdeutschland“ vor, das auch die Schweiz, Holland, Dänemark und Österreich beinhaltet.

1810 gründete er den geheimen deutschen Bund, aus dem jüdische Deutsche explizit ausgeschlossen wurden. In dieser Zeit begann er mit den Schülern, die er unterrichtete zu turnen und er

öffnete den ersten Turnplatz in Berlin, mit Geräten und Übungen nach GutsMuths, dem Vorreiter des Turnens. Allerdings erweiterte Jahn die Lehren GutsMuths durch Spiele, Schwimmen, Fechten und Wandern. 1811 gründete er den ersten Turnverein, dessen Ideologien er eng mit seinem Nationalismus verband. Nach diesem Vorbild wurden in den folgenden Jahren 150 Turnvereine gegründet.

Zweck der Turnbewegung war nicht nur der Sport, sondern die nationalistische Willensbildung und eine paramilitärische Ausbildung für den Fall eines Befreiungskrieges.



Friedrich Ludwig Jahn kurz vor seinem Tod 1852 auf einem Gemälde von Georg Engelbach. Foto: Wikipedia

Die Turner sollten dabei zu Guerilla-Kämpfern im Vorbild Spaniens erzogen werden. Im Jahre 1816 veröffentlichte er das Buch „Die deutsche Turnkunst“, das von Turnern und seinen Anhängern als eine Art Bibel für die nationalistische Erziehung gesehen wurde.

Vom Wiener Kongress, der nach Napoleons Niederlage stattfand, war Friedrich Jahn enttäuscht, denn die herbeigeschonte deutsche Einheit wurde nicht durchgesetzt. Daraufhin forderte er öffentlich einen neuen Krieg gegen Frankreich, um Deutschland endgültig zu einen.

Die Turnbewegung stand im engen Zusammenhang mit den Burschenschaften, denn diese verfolgten das gleiche nationalistische Ziel. Am Höhepunkt der Turnbewegung 1817 fand das Wartburgfest statt, bei dem, auf Friedrich Ludwigs Initiative die erste moderne Bücherverbrennung stattfand. Er nahm zwar nicht direkt daran teil, jedoch waren seine Schüler

anwesend und er stellte die Liste der Bücher zusammen, die verbrannt wurden. Außerdem lobte er das Wartburgfest in der Öffentlichkeit.

Daraufhin wurde Friedrich Ludwig Jahn immer mehr zum Feindbild des Reiches. Nachdem der russische Generalkonsul August von Kotzbe, der sich auch öffentlich gegen Friedrich Ludwig Jahn geäußert hatte, von einem Burschenschaftler und Turner ermordet worden war, wurde 1819 durch die Karlsbader Beschlüsse ein Turnverbot für das Kaiserreich ausgerufen. Deswegen wurde Friedrich Ludwig Jahn im selben Jahr verhaftet und vom Richter und romantischen Autor E.T.A. Hoffmann zu fünf Jahren Haft verurteilt. 1825 wurde er wieder freigelassen unter der Bedingung, dass er in keiner Universitätsstadt leben darf und weiterhin unter Beobachtung steht.

Er zog nach Freyburg an der Unstrut. Dort lebte er als Pensionär und ließ, mit der Hilfe von Spenden die älteste noch stehende Turnhalle Deutschlands erbauen. Im Laufe der Jahre wurden die Bestimmungen gegen ihn gelockert, er hielt jedoch an seiner nationalistischen Haltung fest und äußerte mehrmals seine Unzufriedenheit mit dem Vormärz und dem sogenannten „Jungen Deutschland“.

1840 wurde er von König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen vollständig rehabilitiert. Zwei Jahre später wurde daraufhin das Turnverbot aufgehoben. Die neu gegründeten Turnvereine verehrten ihn als „Turnvater“ und unterstützten Friedrich Ludwig Jahn mit Spenden. Weitere sechs Jahre später wurde Friedrich Ludwig Jahn in die Frankfurter Nationalversammlung gewählt. Er engagierte sich dort für Ruhe und Ordnung. Von der Turnbewegung wandte er sich ab, denn diese orientierte sich in eine demokratische Richtung. 1852 starb er in Freyburg und wurde dort an der Turnhalle beigesetzt.

Seine nationalistische Orientierung wird in der Geschichte immer noch diskutiert. Die Nazis verehrten ihn zwar und hielten ihn für einen Vorboten des Nationalsozialismus. Heutige Forscher führen seine antijüdischen Tendenzen und seinen Frankreichshass jedoch eher auf eine Überreaktion der Zeit zurück. In vielen Städten wurden Wege, Hallen und Denkmäler zu seiner Ehre errichtet. Vollerorts werden Umbenennungen diskutiert. Robin Brehm

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: Goldset Innovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilungsamt Malik,
Alzenauer Straße 33a, 63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Nottelefon Sucht

0180 /
365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Lichtblick“ mittwochs, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pflingstbrunnenstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMPLE
... SELBSTHILFE UND MEHR

Ihre Werbung in der

Schwalbacher
Zeitung

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.



Tai Fu
Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avallstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de



Schwalbacher Spitzen

Eine Frage des Preises



Eines ist klar: Armin Laschet hat die Wahl am Sonntag verloren. Und trotzdem hat er gute Chancen, der nächste Kanzler

der Bundesrepublik Deutschland zu werden. Das liegt zum einen daran, dass die nicht einmal zwei Prozentpunkte Vorsprung der SPD bei einem Ergebnis von um die 25 Prozent nicht viel zu bedeuten haben. Sowohl Laschet als auch Scholz sind von drei Vierteln der Wählerinnen und Wähler nicht gewählt worden. Ein klarer Regierungsauftrag sieht anders aus.

Im Vorteil ist Armin Laschet, weil er in den jetzt anstehenden Koalitionsverhandlungen Grünen und FDP mehr anbieten kann. Die CDU erwartet von ihrem Spitzenmann nur, dass er Bundeskanzler wird.

Der Preis spielt beinahe keine Rolle. Schließlich ist man inhaltlich ohnehin kaum festgelegt. Das sind zum Beispiel beim Klimaschutz große Zugeständnisse möglich. Selbst das Amt des Bundespräsidenten könnte die CDU den Grünen anbieten.

Ganz anders Olaf Scholz. Der kann seinen Parteifreund Frank-Walter Steinmeier nicht einfach zur Verhandlungsmasse erklären. Und einen FDP-Finanzminister wird die linke SPD-Basis genauso wenig goutieren wie einen Verzicht auf Vermögens- oder Erbschaftsteuer.

Kurz: Laschet kann die Grünen leichter von „Jamajka“ überzeugen als Scholz die FDP von einer „Ampel“. Im Wahlkampf war die inhaltliche Leere der CDU einer der größten Schwachpunkte von Armin Laschet. In den Verhandlungen könnte ihn nun genau das zum Sieger machen. **Mathias Schlosser**

Kleinanzeigen

TG-Platz ab sofort, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 36-40 bzw. Avalléstr. 7-11; Tel. 0177/2146163

Wir suchen für unseren 2-Pers.-Haushalt in Schwalbach eine freundliche, zuverlässige **Reinigungskraft** für 3 Stunden wöchentlich. Anmeldung als Minijob ist vorgesehen. Tel. 0160/98001417

Nachhilfe-Lehrer/in für Schüler gesucht (mind. 2x in der Woche) Tel. 0173/785215

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Fortsetzung von Seite 1

Fünf Bürger gesucht

... die Wärme- und Warmwasserversorgung im Sinne der Kunden und des Umweltschutzes künftig mitzugestalten.

Insgesamt wurden vier Verträge geschlossen. Die Laufzeit des Erbbaurechts wurde bis 31. Dezember 2027 begrenzt. Eine automatische Verlängerung gibt es ab diesem Zeitpunkt nicht mehr und die Stadt kann den Betrieb des Fernheizkraftwerks neu ausschreiben. Der Wärmelieferpreis darf das Niveau der durchschnittlichen jeweiligen vergleichbaren Fernwärmepreise in Hessen nicht überschreiten. **red**

Titel jetzt schon ausleihbar

Nominiert für den Buchpreis

20 Romane gehen ins Rennen für den Deutschen Buchpreis 2021, der zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse am 18. Oktober im Kaiser-Saal des Frankfurter Römers verliehen wird. Alle können in der Stadtbücherei ausleihen werden.

Mit dem Deutschen Buchpreis 2021 zeichnet die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels den deutschsprachigen Roman des Jahres aus. Im Rahmen des literarischen Bücherherbstes hat die Stadtbücherei die 20 nominierten Romane angeschafft und stellt sie ab sofort allen interessierten Leserinnen und Lesern zur Ausleihe zur Verfügung. **red**

Evangelische Limesgemeinde

Eltern und Kind frühstücken

Das Familienzentrum in der Evangelischen Limesgemeinde veranstaltet ein Eltern-Kind-Frühstück für Mütter oder Väter mit Babys bis zu einem Alter von anderthalb Jahren.

Am Montag, 4. Oktober, können von 10 Uhr bis 11.30 Uhr bei schönem Wetter im Garten andere Mütter und Väter in entspannter Atmosphäre kennengelernt werden. Für Getränke und Essen ist gesorgt. Familienreferentin Eva Witte bittet um Anmeldung per E-Mail an witte@limesgemeinde.de oder unter der Telefonnummer 01523/1850955 bis zum 3. Oktober. **red**



Günter Pabst (2.v.r.) wurde in der polnischen Partnerstadt Olkusz zum Ehrenbürger ernannt. In einer Feierstunde gratulierten dazu der Olkuzer Bürgermeister Roman Piasnik (rechts), der Vorsitzende des Olkuzer Stadtrats, Jan Kucharzyk (2.v.l.) und Bürgermeister Alexander Immisch. Foto: privat

Partnerstadt Olkusz ernannt Günter Pabst zum Ehrenbürger – Delegation reiste nach Polen

Eine besondere Auszeichnung

● Eine Delegation aus Schwalbach hat Mitte September die polnische Partnerstadt Olkusz besucht. Höhepunkt dort war die Ernennung von Günter Pabst zum Ehrenbürger.

Auch Bürgermeister Alexander Immisch reiste in die polnische Stadt um an der feierlichen Sitzung des Olkuzer Stadtrates teilzunehmen. Die Ehrenbürgerwürde wird Günter Pabst zu Teil, weil er sich wie kein Zweiter für die Städtepartnerschaft mit Olkusz eingesetzt hat. Er gehörte vor mehr als 25 Jahre

zu den Initiatoren der Verbindung und ist bis heute Vorsitzender des Arbeitskreises, der sich in Schwalbach um die Städtepartnerschaft kümmert. In der Begründung der Stadt Olkusz heißt es: „Er setzt ein Beispiel, dass es – in Erinnerung an die schwierige Geschichte – möglich ist, durch Kontakte zwischen den lokalen Gemeinschaften friedlich, freundschaftliche, nachbarschaftliche Beziehungen aufzubauen.“

Günter Pabst rekapitulierte in seiner Dankesrede noch einmal, wie seine besondere Beziehung zu Polen gewachsen ist, obwohl

er dort keine Verwandte hat. Für ihn sei spätestens nach dem Fall der Mauer klar gewesen, dass Schwalbach eine Städtepartnerschaft mit einer polnischen Stadt schließen solle. 1998 sei es dann soweit gewesen.

Alexander Immisch bezeichnete es als „besondere Ehre“, dass Günter Pabst die Auszeichnung der Stadt Olkusz erhält. Er erklärte seinen polnischen Zuhörern auch, welche Bedeutung Günter Pabst für die Städtepartnerschaft hat: „In Schwalbach ist kein Name so eng mit dem Namen der Stadt Olkusz verbunden wie der von Günter Pabst. **red**

Briefmarkenausstellung des Deutschen Polen-Instituts ab Freitag im Bürgerhaus zu sehen

Kleine Bilder, große Geschichten

● Die Briefmarkenausstellung „100 Jahre Polen. Kleine Bilder mit großen Geschichten“ des Deutschen Polen-Instituts zeigt vom 1. bis 22. Oktober im Ausstellungsraum des Bürgerhauses die Geschichte Polens seit 1918.



Briefmarken übermitteln umfangreiche Botschaften. Das zeigt auch die Ausstellung des Deutschen Polen-Instituts ab Oktober im Bürgerhaus. Foto: Kulturkreis

Mit der Modernisierung des Postwesens im 19. Jahrhundert waren auch Briefmarken zu einem Teil des symbolischen Repertoires von Staaten geworden. Mit der Zeit – und mit den Fortschritten der Drucktechnik – kam der Gedanke, dass sich Briefmarken hervorragend dazu eignen, umfangreiche Botschaften zu übermitteln: Sie können politische Ansprüche erheben, Ideologien propagieren, an historische Ereignisse erinnern, den wirtschaftlichen Fortschritt dokumentieren oder Zukunftsvisionen aufzeigen. Sie

können aber auch ganz einfach nur politisch unverfängliche Landschaften oder Kunstwerke abbilden, manchmal werden daraus kleine Kunstwerke.

Seitdem bunte Bilder aus aller Welt im Internet kursieren, seitdem E-Mail und soziale Netzwerke die Kommunikation revolutioniert haben, ist die Bedeutung von Briefmarken zurückgegangen. Aber immer

noch spielen sie für die Symbolpolitik von Staaten eine wesentliche Rolle. In ihrer grafisch oft ansprechenden Form sind sie eine faszinierende Quelle an der Schnittstelle von historischem, politischem und künstlerischem Interesse.

Alle diese Facetten zeigt die Ausstellung des Deutschen Polen-Instituts in einer Auswahl aus den Sammlungen von Maksymilian Pelc und Alexander Zipper. Sie widmet sich der Motivwelt der Briefmarken als Kondensat ihrer jeweiligen Entstehungszeit mit den von staatlicher Seite gesetzten Themen. Jeweils wenige Marken und deren Geschichten entfalten auf 20 Tafeln spannende Fragen ihrer Zeit.

Die Ausstellung kann Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Mittwoch zusätzlich auch von 15 bis 18 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei. **red**

Herbstsammlung 2021 läuft noch bis zum heutigen Mittwoch

Diakonisches Werk bittet um Spenden

● „Möglichkeiten entdecken“ – unter diesem Motto findet die aktuelle Herbstsammlung der Diakonie Hessen noch bis zum heutigen Mittwoch statt.

Die regionalen Diakonischen Werke setzen sich dafür ein, dass jeder die eigenen Möglichkeiten entdecken kann. Nicht alle Menschen haben die gleichen Voraussetzungen. Eine Aufgabe der regionalen Diakonischen Werke ist es, die Menschen zu stärken, die am Rande der Gesellschaft stehen und sie zu unterstützen. Dies geschieht konkret durch Beratung und individuelle Angebote vor Ort.

Für diese Arbeit ist die Diakonie auf Spenden angewiesen, da nicht für alle wichtigen Bereiche und Projekte staatliche oder kirch-

liche Ressourcen bereitgestellt werden können. Die Herbstsammlung wird durch ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler unterstützt. Diese weisen sich über eine offizielle Sammelliste aus. Die Spenden gehen an die Diakonischen Werke in der jeweiligen Region und kommen deren sozialen Beratungsdiensten zugute.

„Wir bedanken uns bereits im Vorfeld bei unseren Unterstützern“, meint Solveig Burczik, die Leiterin des Diakonischen Werks Main-Taunus in Schwalbach. „Sie ermöglichen uns und unseren Klientinnen und Klienten, weitere Möglichkeiten und Perspektiven.“

Eine Unterstützung ist jederzeit auch durch eine Überweisung an das Diakonische Werk Main-Taunus möglich. **red**

Kein Zugang wegen der Bauarbeiten am unteren Marktplatz

Reparaturcafé muss ausfallen

● Das Reparatur-Café am Samstag, 2. Oktober, muss ausfallen. Das bedauern die Schwalbacher Reparatoren sehr.

Aufgrund der Baumaßnahmen

am unteren Marktplatz ist kein Zugang zu den Gruppenräume 9+10 möglich. Das nächste Reparatur-Café findet daher erst am Samstag, 6. November, statt. **red**

Herbstaktion

Intensive Collagen-Anti-Age-Gesichtsbehandlung

mit Ultraschall 90 Minuten € 60,-
anstatt € 75,-

Kosmetikstudio Apart

I. Simunic
Taubusstraße 54, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 5927172

Termine nach telefonischer Vereinbarung

„Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich.“

Heizung Sanitär
Fliesen Elektro

bht 06196 / 568631 www.bht-eschborn.de
bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB

Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsteri-dekoration.de

Herr Leibnitz kauft an

Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gärten, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr

Tel: 06104/9879935

Sammlerin sucht...

... Nähmaschinen, Pelze, Trachten, Ledermäntel, alte Handtaschen, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Silberbestecke, alles auch als Omas Zeiten. Ich zahle bar und fair.

Telefon 0 61 96/7 86 02 16



Jetzt Vorfreude pflanzen!

- Große Auswahl an besonderen Blumenzwiebeln
- Langblühende Stauden
- Hochwertige Obstgehölze
- Am Wochenende Köstliches aus unserem Café „Le Pic Vert“ von 12 bis 18 Uhr

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 8:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstag 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Müller & Pfützner GmbH
Westerbachstr. 247 • 65936 Frankfurt/M.
Tel.: 069 - 34 18 97 • Fax: 069-34 35 17
www.gartencenter-frankfurt.de



Mitteilungen aus dem Rathaus



4. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 4. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

**am Donnerstag, 30.09.2021, um 19:30 Uhr
im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus**

stattfindet.

TAGESORDNUNG II:

01. Bericht zu Prüfantrag 18/P 0016 – Verkehrssituation auf dem REWE Parkplatz im Limes
Vorlage Nr. 19/B 0006 vom 29.06.2021, Magistrat

02. Bericht zum 31.03.2021 über den Stand des Haushaltsvollzugs
Vorlage Nr. 19/B 0007 vom 29.06.2021, Magistrat

03. Bericht zu Prüfantrag 19/P 0001 – Einsatz unterirdischer Glascontainer / Unterflurcontainer
Vorlage Nr. 19/B 0008 vom 29.06.2021, Magistrat

04. Bericht zur Prüfung 18/P 0007
Photovoltaikanlagen an und auf städtischen Gebäuden
Vorlage Nr. 19/B 0009 vom 10.08.2021, Magistrat

05. Bericht zum 30.06.2021 über den Stand des Haushaltsvollzugs
Vorlage Nr. 19/B 0010 vom 07.09.2021, Magistrat

TAGESORDNUNG III:

01. Sicherstellung einer ausgewogenen, energieeffizienten und attraktiven Bebauung des Gewerbegebiets „Kronberger Hang“
Vorlage Nr. 19/P 0003 vom 29.06.2021, Fraktionen der CDU und SPD

02. Nachbenennung Stadtverordneter – Bildung Integrations-Kommission; Vorlage Nr. 19/M 0025 vom 22.07.2021, Magistrat

03. Änderung der Satzung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0026 vom 27.07.2021, Magistrat

04. Darlehen an die Stadtwerke im Rahmen des Cash Pooling
Vorlage Nr. 19/M 0027 vom 10.08.2021, Magistrat

05. Prolongation des Darlehens vom 02.09.2011 an die Stadtwerke Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0028 vom 10.08.2021, Magistrat

06. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 72 „Limesstadion“
- Behandlung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- Beschlussfassung nach § 10 Absatz 1 BauGB
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 72 „Limesstadion“
- Behandlung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- Beschlussfassung nach § 10 Absatz 1 BauGB
Vorlage Nr. 19/M 0031 vom 17.08.2021, Magistrat

TAGESORDNUNG I:

01. Mitteilungen des Magistrats

02. Mitteilungen des Stadtverordnetenvertreters

03. Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 01.07.2021

04. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage Nr. 19/M 0033 vom 06.09.2021, Magistrat

05. Bericht über die Ergebnisse des Akteneinsichtsausschusses

06. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 110 „Am Erlenborn 2“ im beschleunigten Verfahren (Bebauungsplan der Innenentwicklung)
Vorlage Nr. 19/M 0024 vom 07.07.2021, Magistrat

07. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage Nr. 19/M 0032 vom 31.08.2021, Magistrat

08. Ergänzung des Klimaschutzkonzeptes
Vorlage Nr. 19/A 0008 vom 06.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

09. Stipendien für Erzieherinnen und Erzieher
Vorlage Nr. 19/A 0010 vom 06.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

10. Beschaffung von umweltfreundlichem Büromaterial und Druckerzeugnissen
Vorlage Nr. 19/A 0011 vom 17.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

11. Audioübertragung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage Nr. 19/A 0012 vom 17.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

12. Zusätzliche Abfallbehälter Camp Phönix Park/Arboretum
Vorlage Nr. 19/A 0013 vom 17.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

13. Zusätzliche Angebote zur Wertstofferrfassung
Vorlage Nr. 19/A 0014 vom 17.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

14. Förderung von Projekten des digitalen Strukturwandels in Schwalbacher gemeinnützigen Vereinen und Organisationen
Vorlage Nr. 19/A 0016 vom 28.05.2021, CDU Fraktion

15. Prozessverbesserungen und kontinuierliche Fortbildung in der Stadtkasse
Vorlage Nr. 19/A 0019 vom 16.06.2021, CDU Fraktion

16. Änderungsantrag zum Antrag 19/A 0019
Prozessverbesserung und kontinuierliche Fortbildung in der Stadtkasse
Vorlage Nr. 19/A 0022 vom 25.06.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

Die Bürgerfragestunde beginnt um 19:15 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses bis zum Beginn der Stadtverordnetenversammlung. In der Bürgerfragestunde sind Fragen zu Punkten der aktuellen Tagesordnung nicht möglich. Die Fraktionen werden gebeten, bereits zur Bürgerfragestunde vertreten zu sein.

Schwalbach am Taunus, 24.09.2021
gez. Günter Pabst, Stadtverordnetenvorsteher



Günter Probst

* 2.8.1939 † 21.8.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Brückner und seinem Team.

Im Namen aller Angehörigen:

Emma Probst

Schwalbach am Taunus, im September 2021

*Erinnerungen sind wie helle Sterne,
die im Dunkeln unserer Trauer leuchten.*
Antoine de Saint-Exupéry

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb meine liebe Frau, gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante



Waltraud Mensch

geb. Wernado

* 21.05.1942 † 13.09.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Klaus Mensch

**Michael und Stephanie Mensch mit Johanna und Maximilian
Peter und Monika Mensch mit Kindern und Enkelkindern
Ilse Wernado**

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Kollegin

Agnes Güntert-Neuhaus

*Agnes Güntert-Neuhaus arbeitete von Juli 1999 bis Juni 2007
in der Stadtbücherei.*

*In nettem Kontakt mit den Leserinnen und Lesern,
aufmerksam und hilfsbereit,
lag ihr die Gestaltung der Vorlesestunde besonders am Herzen.*

Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Schwalbach am Taunus, 28. September 2021

*Der Magistrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immisch
Bürgermeister*

*Der Personalrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Gerlinde Ulbrich
Vorsitzende*



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 061 96/1446

24h Bereitschaft

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

**Geburtstag,
Jubiläum, Hoch-
zeit, Todesfall**

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**

**Schwalbacher
Zeitung**

Annahme von Traueranzeigen Tel. 0 61 96 / 84 80 80



Christdemokraten verlieren ein Viertel ihrer Stimmen – Die Hälfte wählte dieses Mal per Brief

Erststimmen in Schwalbach

Lesung mit der Autorin Iris Lemanczyk im Bürgerhaus

Die SPD überholt die CDU

Die Schwalbacherinnen und Schwalbacher haben gestern ähnlich gewählt wie alle Deutschen. Bei den Zweitstimmen liegt die SPD knapp vorn und hat die CDU überholt.

Nach Auszählung aller zwölf Wahlbezirke erhielt die SPD 2.003 Stimmen, was einem Anteil von 26,7% entspricht. Die CDU hat 93 Stimmen weniger und kommt mit 1.910 Stimmen auf 25,4%. Es folgen die Grünen mit 1.257 Stimmen (16,7%), die FDP mit 1.009 Stimmen (13,4%) und die AfD mit 546 Stimmen (7,3%). Die LINKE erhielt 277 Stimmen oder 3,7%.

Im Vergleich zur Bundestagswahl im Jahr 2017 hat es damit auch in Schwalbach deutliche Verschiebungen gegeben. So verliert die CDU in der Stadt

629 Stimmen und damit rund ein Viertel ihrer Wähler. Der Stimmenanteil sank von 32,2% auf 26,6%, was immerhin nicht ganz so dramatisch ist wie der bundesweite Verlust der Union. Ganz anders sieht es bei der SPD aus. Sie steigert sich von 22,4% auf 26,6% und zieht auch in Schwalbach an der CDU vorbei.

Ein noch größeres Plus verbuchen die Grünen. Sie gewinnen gut die Hälfte ihrer Stimmen von 2017 dazu und erhöhen ihren Stimmenanteil von 10,3% auf 16,7%. Damit verdrängen sie in Schwalbach die FDP deutlich von Platz drei. Die tritt mehr oder weniger auf der Stelle. Weil insgesamt etwas weniger Menschen zur Wahl gegangen sind als vor vier Jahren, steigt der Stimmenanteil der Liberalen von 13,2% auf 13,4%,

obwohl sie absolut 33 Stimmen verloren haben.

Herbe Verluste gibt es bei der AfD, die 321 ihrer 867 Wählerinnen und Wähler verliert und in Schwalbach von 11,0% auf 7,3% sinkt. Noch schlimmer trifft es die Linke, die mehr als die Hälfte ihrer Wähler verliert und am Sonntag nur noch von 3,7% der Schwalbacherinnen und Schwalbacher gewählt worden ist.

Bei den sonstigen Parteien fällt das „Team Todenhöfer“ auf, das in Schwalbach 108 Stimmen auf sich vereinen konnte. Die Tierschutzpartei findet 89 Wähler, „Die Basis“ mit 80 immer noch mehr als die Freien Wähler, die auf 77 kommen. Die rechtsextreme NPD spielt mit 13 Stimmen in Schwalbach weiter keine Rolle. Komplett leer ausgegangen sind nur die DKP und die LKR.

Ergebnisse nach Wahlbezirken

Insgesamt wurden dieses Mal in Schwalbach 7.533 gültige Stimmen abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 76,5% entspricht. Im Jahr 2017 waren es 77,6%. Ziemlich genau die Hälfte der Stimmen – nämlich 3.758 – gingen per Briefwahl ein.

Wegen des historisch hohen Anteils an Briefwählern, sind die Ergebnisse aus den acht Wahlbezirken daher nur bedingt aussagekräftig. Gleichwohl gab es dabei einige interessante Ergebnisse. So holte die SPD in der unteren Limesstadt sagenhafte 41,13% der Stimmen. Im gleichen Wahlbezirk hatte aber auch die AfD mit 13,1% ihr bestes Ergebnis, wohingegen CDU (20,1%) und Grüne (7,7%) deutlich Federn lassen mussten. Als „CDU-Hochburg“ entpuppte sich die Stadtmitte, wo die Christdemokraten auf 29,75% kamen. Die Grünen waren in der „Vogelsiedlung“ besonders stark, wo sie auf 19,2% kamen. Dort war auch die FDP mit 16,1% außerordentlich stark.

Im Vergleich zum Rest des Main-Taunus-Kreises fällt auf, dass die SPD 4,6 Prozentpunkte über dem Kreisergebnis liegt und die CDU in Schwalbach 1,7 Prozentpunkte darunter liegt. Die FDP ist mit 16,9% auf Kreisebene deutlich stärker als in Schwalbach und auch die Schwalbacher Grünen liegen knapp unter dem Kreisergebnis.

Altenkamp gewinnt wieder

Bei den Erststimmen war es in diesem Jahr knapper als 2017. Norbert Altenkamp von der CDU konnte sein Direktmandat auch in Schwalbach verteidigen.

Mit 163 Stimmen war sein Vorsprung aber erheblich kleiner als vor vier Jahren, als er SPD-Bewerberin Dr. Ilja-Kristin Seewald noch mit 910 Stimmen hinter sich ließ. Norbert Altenkamp holte am Sonntag in Schwalbach 2.328 Stimmen (30,95%). Ilja-Kristin Seewald kam auf 2.165 Stimmen oder 28,78%. Cordula Schulz-Asche von den Grünen wurde mit 1.227 Stimmen (16,31%) Dritte. Auf den Plätzen folgen Bettina Stark-Watzinger (FDP) mit 772 Stimmen, Gerhard Bergmann (AfD) mit 542 Stimmen, Paul Laslop (LINKE) mit 225 Stimmen, Frank Bergmann (Freie Wähler) mit 141 Stimmen und Florian Sauer (Die PARTEI) mit 122 Stimmen.

Insgesamt war das Ergebnis im Wahlkreis 181 eindeutiger als in Schwalbach: Norbert Altenkamp erreichte 33,3% der Stimmen und kam deutlich vor Ilja-Kristin Seewald mit 22,8% ins Ziel. Cordula Schulz-Asche erreichte 16,9%, Bettina Stark-Watzinger 13,0%. Neben Norbert Altenkamp, der damit das Direktmandat erreichte, sitzen aller Voraussicht nach auch Cordula Schulz-Asche und Bettina Stark-Watzinger im nächsten Bundestag, da sie auf den vorderen Plätzen ihrer Landeslisten platziert waren. Weil die SPD am Sonntag zahlreiche Direktmandate in Hessen errang, schaffte es Ilja-Kristin Seewald am Ende nicht über die Landesliste in den Bundestag. MS



Norbert Altenkamp (CDU) verteidigte sein Direktmandat im Wahlkreis 181. Foto: CDU

Wahre Geschichte

Am Freitag, 1. Oktober, liest die Autorin Iris Lemanczyk um 19 Uhr im Bürgerhaus aus ihrem neuen Buch „Brennnessel-Haut – Eine wahre Geschichte“.



Die Autorin Iris Lemanczyk liest aus ihrem neuen Buch „Brennnessel-Haut – Eine wahre Geschichte“ im Schwalbacher Bürgerhaus. Foto: Forch

Es geht um die Freundschaft zwischen Kajetan Reinhardt, einem Sinto-Jungen, und Heiner, dem späteren Politiker Heiner Geißler, zur Zeit des Nationalsozialismus. Eindrucksvoll beschreibt die Autorin, wie Kajetan und seine Familie durch staatliche Repressalien, aber auch durch das aktive Mitwirken oder Wegschauen der Nachbarn, Lehrer oder Polizisten nach und nach das Leben zur Hölle gemacht und die Freiheit genommen wird.

Iris Lemanczyk beleuchtet in ihrem Roman die Diskriminierung, Verfolgung und Internierung der Sinti und Roma im so genannten „Dritten Reich“. Sie erzählt gleichzeitig eine Geschichte über Mobbing und den Zusammenhalt zwischen Freunden über alle Schranken hinweg.

Die Lesung ist für Erwachsene und Jugendliche geeignet und findet im Rahmen des Literaturfestivals „Leseland Hessen“ statt. Die Karten kosten fünf

Euro und sind ausschließlich im Vorverkauf bis zum heutigen Mittwoch in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus erhältlich. Es gibt keine Abendkasse. red

Vortrag zum Baby-Jar-Massaker am Montag im Bürgerhaus

Umkämpfter Ort

Am Montag, 4. Oktober, lädt die Gesellschaft für Christlich Jüdische Zusammenarbeit um 19.30 Uhr zu einem Vortrag „Babyn Jar. Der Ort, die Tat und die Erinnerung“ in den großen Saal des Bürgerhauses ein.

haben. Am 29. und 30. September 1941 erschossen Einsatzgruppen in Kiew 34.000 Menschen. Babyn Jar wurde zum Symbol für die Massenerschießungen von Juden. In Deutschland wurden diese Verbrechen lange verdrängt. Die Sowjetführung versuchte die Information zu unterdrücken, dass die Opfer jüdisch waren.

Der Eintritt ist frei. Eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an c.j.z.mtgmx.de oder unter der Telefonnummer 06196/807978 ist erforderlich. red



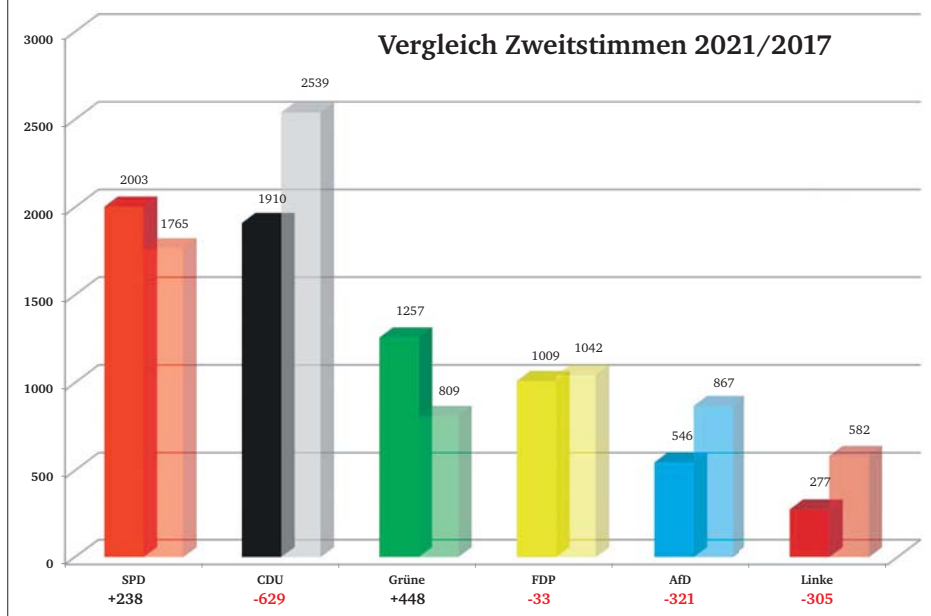
Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr.

Rufen Sie mich einfach an! Ich liefere gerne.

Conny Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Vergleich Zweitstimmen 2021/2017



Auch in Schwalbach hat die SPD viele Stimmen gewonnen und die CDU deutlich verloren, so dass die Sozialdemokraten dieses Mal vor den Christdemokraten lagen. Die Grünen haben die FDP überholt, die beinahe unverändert gegenüber 2017 blieb. AfD und Linke verlieren, die Linke mehr als die Hälfte ihrer Schwalbacher Stimmen.

Grafik: sz

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinsbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.

Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149



Auch die Chinesische Blaugurke wächst im Arboretum. Foto: Hessen Forst
Im Arboretum wachsen viele exotische Samen und Früchte

Von der Blaugurke bis zum Osagedorn

● Im Arboretum gibt es eine ganze Reihe exotischer Früchte und Samen. Sie stehen im Mittelpunkt einer Führung am Sonntag, 10. Oktober.

Die außergewöhnlichen Früchte hängen im Herbst an Laub- und Nadelbäume aus aller Welt und dienen den Tieren im Arboretum als Futter. Auf einem Rundgang mit dem Waldpädagogen Johannes Schwed lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Auswahl dieser Früchte durch Betrachten, Fühlen, Schmecken und Riechen kennen. Die

Führung findet am 10. Oktober von 14 bis 16 Uhr statt. Treffpunkt ist am Waldhaus „Am Weißen Stein“. Die Teilnahme kostet für Erwachsene fünf Euro und für Kinder zwei Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt und eine vorherige Anmeldung per E-Mail an forstamt.koenigstein@forst.hessen.de unter Angabe von Namen und Rufnummer möglich. Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Weitere Informationen zu den im Jahresprogramm geplanten Veranstaltungen im Arboretum finden sich unter bessen-forst.de/arboretum im Internet. red

Wanderung im Arboretum

Die Kräuter am Wegesrand

● Die Diplom-Geografin Monika Zarges lädt am Freitag, 8. Oktober, von 17 bis 19 Uhr zu einer herbstlichen Kräuterwanderung in das Arboretum Main-Taunus ein. Treffpunkt ist das Waldhaus in der Straße „Am Weißen Stein“ nahe der Obermayr-Schule.

Gesund, lecker und wohltuend sind viele Pflanzen, die sich am Wegesrand als Unkraut oder Gebüsch tarnen. Auf der Kräuterwanderung gibt es viele Tipps zum Erkennen, Sammeln und zur Verwendung der einzelnen Pflanzenteile. Die unterschiedlichen Pflanzengesellschaften des Arboreums spiegeln sich auch in der Vielfalt der Wildkräuter wider, die auf der Führung entdeckt werden können.

Die Teilnahme an der Wildkräuterwanderung im Oktober kostet für Erwachsene zehn Euro. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an forstamt.koenigstein@forst.hessen.de unter Angabe von Namen und Rufnummer möglich. Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. red



Eichwälder Volleyballer besiegen Eintracht Wiesbaden mit 3:0 – U18 gewinnt erstmals Turnier

Erster Sieg im ersten Spiel

● Am vergangenen Samstag war die zweite Herrenmannschaft der SSVG Eichwald in der Bezirksoberliga West zu Gast bei Eintracht Wiesbaden. Die Herren 2 der SSVG Eichwald siegte in ihrem ersten Spiel der neuen Saison verdient mit 3:0.

Dabei waren die Voraussetzungen dafür nicht optimal. Mit Jürgen Fink, Markus Gonska, Jörg Sauerscheil, Matthi Walter und Andre Luttkus fehlten gleich fünf Spieler zum Saisonauftakt. Doch die verbliebenen sieben Spieler, ergänzt durch die beiden Jugendspieler Eric Fritsche und Simon Kruske, zeigten eine hervorragende Teamleistung und dominierten das Spiel über die weite Strecken.

Angeführt von Spielführer und Zuspieler Stefan Nauheim zeigten die Eichwälder vom ersten Ballwechsel an eine konzentrierte Vorstellung. Dabei war insbesondere die Annahme mit Libero Harry Tran in seinem allerersten Spiel für die SSVG sowie Paul Hermanowski und Sven Ole Henning auf den Außenpositionen stabil. So war Stefan Nauheim in der Lage, ein variables Spiel aufzubauen. Die beiden Außenangreifer sowie Gregor Bommel und Chris Silaghi im Mittelfeld und auch Diagonalangreifer Eric Fritsche konnten die Angriffe immer wieder gezielt im Feld der Wiesbadener platzieren. Insbesondere Eric Fritsche punktierte immer wieder auch aus dem Rückraum und war so der Garant für das dominante Spiel der Eichwälder.

Bereits am 19. September fand in Langen der erste Spieltag der männlichen Jugend U18 statt. Auch dabei war die SSVG Eichwald war vertreten. Das Team hatte ein wenig Glück und die optimale Spielreihenfolge. Zuerst ging es gegen den TSV Auerbach, das schwächste Team bei diesem Turnier. Die Auerbacher waren deutlich unterlegen. Nach kurzen Anlaufschwierigkeiten legten die Eichwälder ihre Nervosität ab und konnten mit einigen Aufschlagsserien das Spiel dominieren und 25:12 und 25:6 gewinnen.

Der zweite Gegner war die Mannschaft des Gastgebers SSG Langen. Auch hier konnten die Eichwälder, die als einziges Team mit Libero spielten, durch gute Aufschläge punkten und den ersten Satz deutlich 25:12 gewinnen. Dann häuften sich die Nachlässigkeiten und es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, das vor allem durch eigene Fehler auf beiden

Seiten bestimmt war. Am Ende hatten die Eichwälder aber die Nase mit 25:23 vorn.

Der schwerste Gegner traf im dritten Spiel ein: Die TG Rüsselsheim. Sechs große Spieler, die insgesamt harmonisch zusammenspielten und mit sehr guter Ballsicherheit wenige eigene Fehler produzierten. Den Eichwälder Jungs gelang es nur zeitweise mit dem Spielniveau des Gegners mitzugehen. Dabei beeindruckten sie in diesem Spiel vor allem mit spektakulären Blocks. Am Ende stand es dann 13:25 und 17:25 und Rüsselsheim gewann verdient. Allerdings hatten die Rüsselsheimer auch einen Spieler dabei, der über 18 war, so dass das ganze Spiel nicht gewertet wurde. Das bedeutete Turniersieg für Coach Jürgen Fink und seine Spieler Niklas Bailey, Tom Balharek, Tim Best, Adrian Böhnhard, Aron Ebner, Philipp Heesch, Taishi Imanishi, Philipp Köhl, Luis Novosel, Ole Weitendorf. red



Die U18-Mannschaft der SSVG Eichwald erzielte Mitte September trotz einer Niederlage ihren ersten Turniersieg. Foto: SSVG

STELLENANGEBOTE

Kaufm. Sachbearbeiter (w/m/d)

mit Buchhaltungskenntnissen und muttersprachlichem Deutsch nach Eschborn in Vollzeit/Teilzeit gesucht.
Attraktive Vergütung im Familienunternehmen ist selbstverständlich.
Bewerbung an ELEMENTA
Gesellschaft für Schweistechnik mbH & Co. KG,
65760 Eschborn, Hauptstr. 211, Tel. 06173-321204, Fax 06173-320430
www.elementa.schweistechnik.de

Wir suchen: 1 Bürokräft in Voll- oder Teilzeit

für Tätigkeiten in den Bereichen Kundendienst, Terminierung und Rechnungstellung.

Fachkenntnisse im Bereich Bäder- und Heizungsbau sind von Vorteil. Wenn Sie Interesse haben, in einem zeitgemäßen Handwerksbetrieb zu arbeiten, melden Sie sich unter der Telefonnummer 0173/9772077 oder senden Sie uns eine schriftliche Bewerbung.

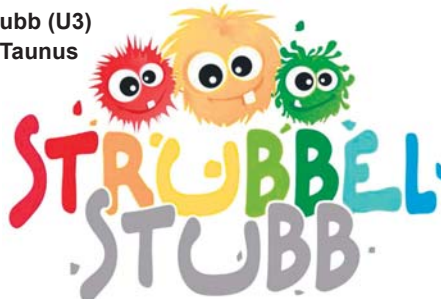


Bäder & Heizungen

Wiesenstraße 5 · 65843 Sulzbach
☎ 06196-7656910
info@mueller-ffm.de
www.mueller-ffm.de

Die Kita Strubbelstubb (U3) in Schwalbach am Taunus sucht

Dich!



Pädagogische Fachkraft (w/m/d)

(Erzieher*in, Sozialassistent*in, Heilerziehungspfleger*in etc.)

Du bist ein Schnecken-Entdecker, ein Baustein-Architekt, ein Pustekuss-Fänger, ein Bildungs- und Mutmacher, ein Pfützenspringer, ein Gras-in-die-Luft-Werfer, ein Wort-Akrobat, ein Kinderlächeln-Zauberer, ein Stärkenentdecker und Wachstumsbegleiter und im Herzen selbst ein wenig Kind geblieben?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung:

Kontakt:

Ellen Wille Stiftung
Alexandra Mohr
Ober der Röth 4
65824 Schwalbach
Telefon (06196) 8829133
alexandra.mohr@strubbelstubb.de

Erfahre mehr auf unserer Homepage: <https://www.strubbelstubb.de/>

Turngemeinde Schwalbach

Handball für Grundschüler

● Nach den Herbstferien startet die TG Schwalbach am Dienstag, 26. Oktober, mit einem neuen Handball-Angebot für Kinder.

Acht- bis Zehnjährige können dann immer dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule am Handball-Training teilnehmen. Interessierte können sich bei Klaus Kauselmann per E-Mail an klaus-kauselmann@web.de oder an info@tgschwalbach.de sowie unter der Telefonnummer 06196/7613888 melden. red

Evangelisches Familienzentrum

Neuer Kurs

● Erstmals wird es Geburtsvorbereitungskurse für Paare und Frauen im Familienzentrum der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 geben.

Der erste Kurs findet am 5. und 6. November statt. Interessenten können sich an Hebamme Gisela Roth wenden. Sie nimmt Anmeldungen per SMS oder „WhatsApp“ unter der Mobilnummer 0163/6905608 entgegen. Die Kosten für die werdende Mutter zahlt die Krankenkasse. red

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modenschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wertinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

schöner hören



Einladung

In unserem Team gibt es freie Plätze als

Fachberater, Fachkraft, Geselle und Meister (m/w/d) in der Hörakustik

Sie haben Fachkenntnisse in der Hörakustik, Führerschein und mögen Menschen. Außerdem arbeiten Sie selbstständig und sind ein Teamplayer.

Wir haben einen Job, der Spaß macht, ein tolles Team, in dem man sich wohl fühlt, und eine neue Perspektive für Ihr Leben.

Sie werden gebraucht - von Menschen, die wieder gut hören möchten.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

Schöner hören City
Marktstraße 32
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611-360 384 10
E-Mail: d.arnatz@schoener-hoeren-wiesbaden.de

www.schoener-hoeren-wiesbaden.de



Veeh-Harfen ausprobieren

Musizieren ohne Noten

Wer die Veeh-Harfe kennenlernen möchte, ist eingeladen, am 4. und 25. Oktober sowie am 1. November von 15.10 Uhr bis 16 Uhr zur Musikschule Taunus in der Steinbacher Straße 23 nach Niederhöchstadt zu kommen.

Für das Spiel auf der Veeh-Harfe sind keine Notenkenntnisse im herkömmlichen Sinn notwendig. Ohne Vorkenntnisse ist jeder in kürzester Zeit in der Lage, bekannte und neue Stücke zu spielen. Es ist eine Gruppenstärke von acht Teilnehmenden angestrebt. In diesem Fall beträgt die monatliche Gebühr 45,20 Euro. Weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer 06173/66110. red

Sängerinnen und Sänger für Chorprojekt von Pro Musica gesucht

„TonArt“ probt für „Carmina Burana“

Der gemischte Chor „TonArt“ des Schwalbacher Gesangsvereins „Pro Musica“ startet am Freitag, 1. Oktober, mit den Proben für eines der populärsten zeitgenössischen Stücke der Chorliteratur, der „Carmina Burana“ von Carl Orff.

Die Teilnahme an den Proben wird von „Pro Musica“ als Projekt angeboten. Vor allem Bässe und Tenöre sind willkommen, aber auch bei den Frauenstimmen gibt es noch einige freie Plätze. Die Teilnahme an dem einjährigen Projekt kostet 120 Euro.

Geplant sind zwei Aufführungen des Werks im Frühjahr

2022: eine in Oberursel und eine weitere in Schwalbach. Das Stück wird gemeinsam mit dem Oberurseler Chor „Chorus“ einstudiert. Die Proben finden immer freitags von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im Kirchenraum der evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 statt. Für alle Teilnehmenden gilt die „3-G-Regel“.

Interessenten können sich vorab bei der Vorsitzenden des Vereins, Maria Albert-Damaschke, per E-Mail an maria.albertdamaschke@arcor.de oder unter der Rufnummer 0173/6870758 informieren und anmelden.



Der gemischte Chor „TonArt“ von Pro Musica Schwalbach probt ab Freitag für Carl Orffs „Carmina Burana“. Im kommenden Jahr soll es dann zwei Aufführungen geben. Foto: Hermanowski

- ANZEIGEN -

Auto aktuell

- ANZEIGEN -

Was Gebrauchtwagenkäufer bei E-Autos beachten sollten – Auf den Akku kommt es an

Elektro-Autos aus zweiter Hand

E-Autos werden immer beliebter und die Hersteller bringen regelmäßig neue Modelle auf den Markt. Dadurch steigt auch das Angebot an gebrauchten Elektrofahrzeugen. Worauf Interessenten beim Kauf gebrauchter E-Autos achten sollten, weiß Frank Mauelshagen, Kfz-Experte von „Ergo“.

Unabhängig davon, ob der Gebrauchtwagen mit Diesel, Benzin oder Elektrizität betrieben wird: „Einige Dinge sollten Käufer immer beachten“, meint Frank Mauelshagen. „Dazu gehört, das Fahrzeug auf Beschädigungen wie etwa Dellen oder Rostflecken sowie den Innenraum auf Wasserflecken zu prüfen.“ Diese könnten beispielsweise ein Hinweis auf undichte Fenster oder ein undichtes Schiebedach sein.

Kann der Verkäufer weder ein Serviceheft noch Belege von regelmäßigen Checks bei einer Werkstatt nachweisen, sollte der potenzielle Käufer vorsichtig sein. Der Kfz-Experte empfiehlt zudem eine Probefahrt. Davor sollten Interessenten die Reifen prüfen und währenddessen auf klappernde Geräusche achten sowie die Bremsen

testen. Stimmt der Verkäufer einer Probefahrt nicht oder nur ungern zu, ist von dem Kauf des Fahrzeugs eher abzuraten.

Ein E-Auto hat im Vergleich zu einem Verbrenner weniger Verschleißteile, die der potenzielle Käufer überprüfen sollte. „Hier ist vor allem die Leistungsfähigkeit des Akkus entscheidend“, so der Kfz-Experte. „Käufer sollten daher unbedingt abklären, ob die Garantie für den Akku noch greift und ein Nachweis über dessen Wartung vorhanden ist.“ Da die Batterie im Laufe der Zeit an Kapazität verliert, ist es wichtig, die Anzahl der verbliebenen Ladezyklen zu prüfen.

Bei den in E-Autos am häufigsten eingesetzten Lithium-Ionen-Akkus kann der Fahrer von 1.500 bis 2.500 Ladezyklen ausgehen. Danach liegt die Batterieleistung nur noch bei maximal 80 Prozent. Wer sicher gehen möchte, kann den Akku von einer Kfz-Werkstatt prüfen lassen. Diese kann beispielsweise feststellen, ob der Akku durch eine Tiefenentladung beschädigt wurde. Ein weiterer Rat: Eine längere Probefahrt einplanen und dabei darauf achten, wie schnell sich die Reichweite reduziert. Auch die

Auswirkungen von Radio und Klimaanlage auf die Reichweite können hierbei interessant sein.

Manche gebrauchten E-Autos verfügen über einen Miet-Akku. Liebigelt ein Käufer mit einem solchen Modell, sollte er klären, ob und zu welchen Konditionen er den Mietvertrag übernehmen kann. Bei neueren Fahrzeugen gibt es das Konzept kaum noch.

Die Bremsen bei einem E-Auto kommen aufgrund der Energierückgewinnung oft weniger zum Einsatz als bei einem Verbrenner. „Dadurch bildet sich leichter Rost, der wiederum die Bremswirkung verzögern kann“, informiert der Kfz-Experte. Käufer sollten daher einen genauen Blick darauf werfen. Ebenso wichtig ist es, Leitungen und Ladekabel auf Risse und Marderbisse zu checken. Doch Vorsicht: Vor allem die orangefarbenen Hochvoltleitungen auf keinen Fall berühren.

Nicht nur beim Gebrauchtwagencheck, sondern auch bei der Kfz-Versicherung spielt der Akku eine entscheidende Rolle. Mauelshagen rät Käufern daher, unbedingt zu überprüfen, ob der Akku oder beispielsweise auch das Abschleppen des Fahrzeugs bei leerem Akku mitversichert sind. pr

ADAC-Winterreifentest 2021

Drei Reifen empfehlenswert

Der ADAC hat auch in diesem Jahr wieder Winterreifen der Größe 225/50 R17 getestet, die auf vielen Mittelklassefahrzeugen montiert werden.

Für den Test wurden 18 Modelle dieser Größe unter die Lupe genommen. Das Gesamtergebnis ist laut ADAC „zweispaltig“. Drei Reifen sind danach besonders empfehlenswert. Ein breites Mittelfeld mit 13 Reifen schneidet immer noch befriedigend ab. Hier lohnt nach Angaben des Vereins ein Blick ins Detail, denn je nach individuellem Fahrprofil kann sich ein befriedigender – und damit meist günstiger – Testkandidat persönlich durchaus als empfehlenswert entpuppen.

Alarmierend ist nach Angaben des ADAC, dass es auch zwei Modelle gab, die in sicherheitsrelevanten Disziplinen solch gravierende Schwächen aufzeigten, dass ihre Leistung als „mangelhaft“ eingestuft wurde und von diesen Produkten abgeraten wird.

Die drei Testsieger sind „Dunlop Wintersport 5“, „Michelin Alpin 6“ und „Goodyear UltraGrip Performance +“. pr

Preise für Gebrauchtfahrzeuge im Sommer nicht gesunken

Preise bleiben oben

Das gab es noch nie: Bisher waren die Sommermonate bekannt dafür, dass die Preise für gebrauchte Autos saisonal bedingt nach unten gehen und erst im Herbst wieder anziehen.

In diesem außergewöhnlichen Jahr war das anders. Im August stiegen die Preise für Gebrauchtwagen nochmals kräftig an. Die Gebrauchtwagenpreise liegen nun durchschnittlich bei 23.196 Euro. Damit stiegen sie um knapp 250 Euro im Vergleich zum Vormonat Juli an. Noch deutlicher wird der Vergleich zum

Vorjahreswert: Im August 2020 lagen die Preise durchschnittlich bei 19.920 Euro. Die stockende Neuwagenproduktion lässt Preise in die Höhe schießen. Kleinwagen und ältere Fahrzeuge verzeichnen die größten Preiszuwächse. pr



Die Preise für Gebrauchtwagen steigen weiter.



Unfallinstandsetzung • Einbrennlackierung • Spot- und Smartrepair
www.car-lack.com
Telefon (06196) 73617 • Mobil (0173) 9355513
Starenweg 13 • 65843 Sulzbach/Ts.

UNFALL - WAS NUN?

Auto Karosserie- und Lackierung

4 Jahre Garantie auf unsere Arbeiten

Unfallinstandsetzung

Richtbankarbeiten PKW Kleinbusse
Computer-Achsvermessung
Scheibenaustausch (Original)
Glasreparatur
Zeitwertgerechte Reparatur
Ausbeulen ohne Lackierung (Smart Repair)

Kunststoffreparatur
Rost-Beseitigungen
Klimaservice
Hohlraumversiegelung
Unterbodenschutz
Oldtimerrestaurierungen

Lackierungen aller Art

• PKW- und Klein-LKW Lackierungen
• Motorrad- und Design-Lackierungen
• Möbel- und Industrie-Lackierungen
• Fahrzeugaufbereitung (Polierarbeiten)
• Steinschlagbeseitigungen (Smart-Repair)



„Ratzfatz“
wechseln auf
Winterreifen!



06196 3121
65824 Schwalbach/Ts.
Am Flachsacker 1
www.eggenweiler.de



Sieben Medaillen. Am Sonntag fanden in Bad Homburg die Deutschen Judo-Meisterschaften der Ü30-Männer und -Frauen statt. Die Judo-Abteilung der TG Schwalbach war mit sieben Kämpferinnen und Kämpfern am Start. Insgesamt waren mehr als 300 Teilnehmer aus ganz Deutschland gekommen. Die Schwalbacher Judokas konnten dreimal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze mit nach Hause bringen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen somit unter die ersten Drei in ihren Alters- und Gewichtsklassen. Gold gab es für Mehmet Içigen, Rosen Borisov und Javier Testart. Silber ging an Alice Göttner und Ralf Bacher. Bronze holten Julian Dorsch und Dmitry Zaykovski. red

Unfallfahrer war betrunken Großer Schaden

Am Montagmorgen hat ein 41-jähriger Autofahrer unter Alkoholeinfluss im Bereich des Kronberger Hangs einen schweren Verkehrsunfall verursacht.

Der Unfallsaufnahme zufolge befuhr der 41-Jährige aus Köln um 16.40 Uhr die Landesstraße in Richtung Kronberg, als er vorausfahrende und verkehrsbedingt haltende Fahrzeuge übersah. Er kollidierte zunächst mit dem Heck eines Pkw, wobei dieser gegen ein weiteres Fahrzeug geschoben wurde. Auch dieses Auto wurde wiederum durch die Wucht des Aufpralles gegen einen vorausfahrenden Wagen gedrückt. Eine 47-jährige Eschbornerin musste von der Besatzung eines Rettungswagens ambulant behandelt werden. Der Gesamtschaden an den vier Pkw wird auf rund 40.000 Euro geschätzt.

Während der Unfallsaufnahme ergaben Ermittlungen, dass der Unfallverursacher zuvor Alkohol getrunken hatte. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von drei Promille, so dass auf der Dienststelle eine Blutentnahme durchgeführt wurde. pol

Gesundheits- und Reha-Sportkurse der Turngemeinde Schwalbach – Häufig zahlt die Kasse

Gemeinsam geht es leichter

Die Abteilung Gesundheits- und Rehasport der Turngemeinde Schwalbach (TGS) bietet verschiedene Reha-Sportkurse an.

Aktuell werden montags, dienstags, donnerstags und samstags Kurse für Orthopädie und Krebserkrankungen angeboten. Ab Januar soll auch ein Kurs für Herzsport – und neurologische Teilnehmer angeboten werden. Montags gibt es speziell für Orthopädie und Herzsportteilnehmer ein Walking-Angebot. Alle Gruppen sind auch für Einsteiger geeignet.

Besonders der Spaß und die gegensei-

tige Unterstützung in den kleinen Gruppen soll die Begleitscheinungen einer Erkrankung lindern und zu spürbaren Verbesserungen führen.

Kosten entstehen den Teilnehmenden nicht, denn mit einer budgetfreien Verordnung

des behandelnden Arztes bekommt man die Möglichkeit an 50 bis 120 Reha-Sportstunden teilzunehmen.

Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@tgschwalbach.de oder unter tgschwalbach.de im Internet. red



Die TG Schwalbach bietet viele verschiedene Reha-Sportkurse an, die von den Krankenkassen übernommen werden. Foto:TGS

Treffpunkt LIMES-ZENTRUM

Ausgabe IV / 2021
29. September 2021



Stadt Schwalbach am Taunus
AKTION
sauberer
Markt-
platz

schwalbacherleben



Wir machen mit!

Gemüsebau Roos
...weil die frische zählt

Aus eigenem Anbau wieder im Angebot:

- verschiedene Salate
- Kartoffeln und Zwiebeln
- frisches Herbstgemüse
- Äpfel und Birnen aus der Region

Am Schulpfad 1 Tel.: 06152 / 52177
64521 GG-Wallerstädten Fax: 06152 / 52807

www.Gemüsebau-Roos.de
Wochenmarkt Schwalbach/Ts (Freitag)

BACKHAUS Heislitz

Wir backen
mit Herz und Hand.

Backhaus Heislitz,
Marktplatz 38, 65824 Schwalbach, Tel. 06196 / 3659

Firma März

Obst – Gemüse
Südfrüchte



Zum Herbstanfang
aus der Region

Winzertrauben verschiedene Sorten	zum aktuellen Tagespreis
Hauszwetschgen Klasse 1A	3,20 € / kg
Kürbisse verschiedene Sorten	ab 2,40 € / kg
Pausenäpfel verschiedene Sorten	2,40 € / kg
Tomaten aus integriertem Anbau, verschiedene Sorten	ab 4,80 € / kg

Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt
von 8.00 bis 13.00 Uhr, Marktplatz Pfingstbrunnenstraße.
Hauslieferung möglich

Götzenstr. 26 • 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 4 21 33 • Fax 0 61 96 / 4 22 91